

Es war einmal ...

... ein Dorf namens Konohagakure

Von Edweyrd

Kapitel 30: 30 (Anko/Kakashi)

Muchas gracias, amigas et amigos!

Disclaimer & Distribution: "Naruto" ist nicht mein Eigentum, doch auch die Tatsache, dass es sich um die dreißigste Geschichte handelt, macht mich nicht geneigt, mein geistiges Eigentum, dreisten Dieben zur Verfügung zu stellen. Also bitte in allen Belangen Mail an mich.

Anmerkungen: Laut Wikipedia steht im Naruto Databook, dass Kakashi nach dem Zeitsprung 29 ist ... was liegt also näher, als ihn 30 werden zu lassen? Zeitlich also irgendwann nach dem Zeitsprung.

30]

Das Erste, das Kakashi bemerkte, nachdem er die Augen öffnete, war das unangenehme Pochen in den Schläfen, Zeuge einer durchzechten Nacht und Vorbote des Katers, den er haben würde. Das Zweite, das er nach dem Aufwachen bemerkte, war der Umstand, dass er nackt war. Sehr nackt. Splitterfasernackt, um genau zu sein. Sogar die schwarze Stoffmaske befand sich nicht mehr an ihrem Platz. Das Dritte, dessen er gewahr wurde, war die Tatsache, dass er nicht alleine im Bett lag. Jemand lag an seinen Rücken geschmiegt neben ihm und hatte locker einen Arm um seine Taille geschlungen. Die Gedanken des Oberninjas rasten, obwohl ihm das Denken noch ein wenig schwer fiel. Verzweifelt fischte er im Alkoholnebel nach einer brauchbaren Erinnerung. Anscheinend war die gestrige Feier doch etwas ausladender gewesen, als geplant. Kakashi seufzte stumm. Er würde es nie wieder zulassen, dass Genma seine Geburtstagsfeier organisierte. Dunkel erinnerte er sich an Sake. Viel Sake. Und an jemanden in seinem Arm. An weiche Formen und einen angenehmen Geruch. Also lag zumindest eine Frau neben ihm. Oder? Noch während er darüber nachdachte, regte sich die mysteriöse Gestalt neben ihm. Die Bettlaken knisterten, als sie sich bewegte. Ihre Finger glitten langsam über seinen Rücken. Dann spürte er warmen Atem an seinem Ohr. "Für einen Dreißigjährigen bist du noch ganz schön fit, alter Mann." Mit der Zungenspitze berührte sie spielerisch sein Ohrläppchen, ihre Finger glitten über sein stoppeliges Kinn. Kakashi grinste mit geschlossenen Augen und drehte sich auf

den Rücken. Als er die Augen wieder öffnete, blickte er in das Gesicht von Anko Mitarashi. Sie beugte sich zu ihm hinunter und küsste ihn, ihr dunkles Haar streifte dabei sein Gesicht. "Alles Gute zum Geburtstag, Kakashi." Sein Kopf schmerzte und die Erinnerungen an die vergangene Nacht waren verschwommen, dennoch war sich Kakashi sicher, dass es sich um das beste Geschenk handelte, das er seit langem bekommen hatte.

ENDE